

Deutschlernwerkstatt



Lesen bereitet den Schülern große Probleme, sorgt für Frust und Versagensängste. Andere Medien bringen schnelleren Erfolg. Lesen bedeutet aber den Zugang zu allem. Ohne Lesen sind unsere Kinder ausgebremst. Schon die Pisa Studie von 2000 zeigt, dass eine fehlende Lesekompetenz auf Dauer zu tiefgreifenden Lernproblemen führt.

Wer nicht gut und richtig lesen kann, hat schlechte Chancen auf Bildung.

Die Lernwerkstatt bedeutet für die Schüler:

- Lernen in einem neuen Rahmen, denn guter Unterricht benötigt offene und individuelle Lernformen.
- Zeigt den Schülern neue Wege des Lernens auf und hilft ihnen andere Lernmethoden einzusetzen.
- Es fördert spielerisches und kreatives Lernen! Macht Lust auf Lesen!
- Möglichkeiten des projektorientierten, fächerübergreifenden Lernens werden eröffnet
- Selbstständiges Arbeiten in der Lernwerkstatt ist Differenzierung und Individualisierung in einem. Unterschiedliche Lernvoraussetzungen werden berücksichtigt; Schülern werden unterschiedliche Zugänge und Betrachtungsweisen ermöglicht; ebenso wird auf Lern- und Arbeitstempo des einzelnen Schülers Rücksicht genommen.
- Den Schüler da abholen, wo er auch tatsächlich steht
- Intensive Förderung der Selbstständigkeit
- Möglichkeiten eines inklusiven Unterrichts werden geboten
- Ein aktiver Ort an dem Lehrer/innen viele Unterrichtsmaterialien sammeln und bereitstellen können.
- Ermöglicht Arbeiten nach Plan, das bedeutet:
Schüler wählen selbst welche Aufgabe, welches Leistungsniveau, welches Lerntempo, welche Sozialform. Demzufolge wechseln sie auch den Ort. In der Lernwerkstatt stehen unterschiedliche Bereiche zur Erarbeitung zur Verfügung.

